

## Technologien mit Durchschlagkraft

02.06.2008, 18:26 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Z\_punkt GmbH*

---

Köln, 2. Juni 2008 – Welche Technologien haben die größte gesellschaftliche Durchschlagkraft? Welche technischen Innovationen – von Nano- über Umwelttechnologie bis hin zur Robotik – haben bis zum Jahr 2020 den größten Einfluss auf Wirtschaft und Politik, Umweltfragen oder auf unser Sozial-, Bildungs- und Rechtssystem? Der German Node, deutscher Knotenpunkt der global organisierten Nichtregierungsorganisation Millennium Project, erhob in einer Online-Umfrage die Einschätzung von Experten zu 15 zentralen Technologiefeldern und brachte sie in eine Rangfolge.

Die Teilnehmer, darunter Wissenschaftler und Menschen in gesellschaftlichen Schlüsselpositionen, waren sich einig: Informationstechnik und Kommunikationstechnik sind bis 2020 die stärksten Treiber des gesellschaftlichen Wandels. Das ergab die Auswertung der mehr als 100 Antworten. Auf den Plätzen drei und vier landeten Umwelttechnologie und Energietechnik. Der Einfluss von Raum- und Luftfahrttechnik, Bautechnik und Robotik wird dagegen als gering eingeschätzt. Am stärksten spürbar sind die Effekte des technologischen Fortschritts in der Wirtschaft und im Umweltbereich. Sozial-, Bildungs- und Rechtsfragen werden deutlich weniger betroffen sein, so die Expertenmeinung.

Im Gegensatz zu anderen Studien wählte der German Node für die Expertenbefragung einen Ansatz, der verschiedene Technikbereiche abgleicht und miteinander in Beziehung setzt. Zahlreiche Untersuchungen, etwa im Bereich der Technikfolgenabschätzung, fokussieren sich meist auf einen einzigen Technologiebereich.

Der Projektreport mit Umfrageergebnissen und ausführlichen Kommentaren ist erhältlich unter:  
<http://stateofthefuture.de/umfrage.html>

### Portrait

Der German Node ist ein Zusammenschluss renommierter Zukunftsinstitutionen und Think Tanks in Deutschland, die gemeinsam die Aktivitäten der internationalen NGO Millennium Project unterstützen. Die Expertenbefragung zu den wichtigsten Technologien bis 2020 wurde von den Node-Mitgliedern gemeinsam konzipiert und durchgeführt. Dazu gehören:

- Cornelia Daheim, Z\_punkt GmbH
- Dr. Gereon Uerz, Z\_punkt GmbH
- Dr. Günter Clar und Sabine Hafner-Zimmermann, Steinbeis Europa- Zentrum (SEZ)
- Dr. Kerstin Cuhls, Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (ISI)
- Prof. Dr. Gerhard de Haan und Lars Gerhold, Freie Universität Berlin, Institut Futur
- Prof. Dr. Peter Mettler, FH Wiesbaden
- Dr. Dr. Axel Zweck, VDI Technologiezentrum, Zukünftige Technologien Consulting

Das Millennium Project ist ein weltweiter Think Tank in Form einer NGO, der sich der Erkundung globaler Zukünfte verschrieben hat. Es operiert seit 2007 unter Schirmherrschaft der World Federation of United Nations Association (WFUNA). Das Millennium Project veröffentlicht jedes Jahr den State of the Future Report. Der Report liefert sowohl

Informationen über aktuelle globale Fragen als auch über gegenwärtige und zukünftige Trends, die in normativen wie explorativen mittel- bis langfristig vorausschauenden Szenarien aufbereitet werden.

In den verschiedenen Ländern operiert das Millennium Project mit Hilfe von Knotenpunkten, so genannter "Nodes". Jeder Node besteht aus einer Gruppe von Einzelpersonen und Organisationen und verknüpft globale und lokale Sichtweisen. Die Nodes kommunizieren einerseits Ergebnisse des Projekts in ihrem Land, und liefern andererseits Input, indem sie zum Beispiel gezielt Fachleute für die Teilnahme an Studien und Befragungen ansprechen, eigene Studien durchführen und die Ausrichtung des Gesamtprojekts mitsteuern. Der German Node wurde im März 2003 von der Z\_punkt GmbH gegründet, die Zusammenarbeit mit dem Millennium Project besteht seit 2001.

---

News-ID: 215888 • Views: 1151 (Stand: 02.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/215888/Technologien-mit-Durchschlagkraft.html>